

Projekte Kati Luzie Stüdemann 2013-2015

<b>2012/2013</b>				
Projekt	Mit wem	Förderer	Zielgruppe	Ergebnis
Recycle Art	Kiel CREARTiv	Bingo! Projektförderung Landeshauptstadt Kiel	Jugendliche der Kiel CREARTiv- Forumtheatergruppe	Entwicklung eines Theater-/Puppenspiels zum Thema Müll und Mülltrennung für GrundschülerInnen Das Stück wurde mit den SpielerInnen entwickelt. Alle Requisiten, Kostüme und Puppen haben wir zusammen aus Müll hergestellt. <b>Projektdoku</b> <a href="https://vimeo.com/99418971">https://vimeo.com/99418971</a>
„Ich, Du, Wir – CREARTive Vielfalt“	Kiel CREARTiv	Landeshauptstadt Kiel	Eine fünfte Klasse in Kronshagen	Arbeit mit bildender Kunst und Theater Erarbeitung einer Theaterperformance
Projekt	Mit wem	Förderer	Zielgruppe	Ergebnis
„Forum Theater“	Kiel CREARTiv	Aktion Mensch	SchülerInnen 12-16Jahre	Die Gruppe ist unsere laufendes und offenes Angebot an alle, die mit uns weiter arbeiten möchten und für alle, die neu dazu kommen möchten. Unser Angebot richtet sich bewusst

				an Kinder und Jugendliche, die sonst nicht erreicht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kiel CREARTiv sucht also ständig nach Möglichkeiten, dieses Angebot weiter zu erhalten.
„Hört! Wir sind hier! - Gutenbergschule	Kiel CREARTiv	Landeshauptstadt Kiel	Alle SchülerInnen der Gutenbergschule (Förderschule), Alterspanne von 11-16Jahren	In Kooperation mit dem Schlagzeuger Nils Krüger (Drumnils) haben wir in wöchentlicher Arbeit eine Theaterperformance mit Rhythmus-elementen erarbeitet und vor großem Publikum gespielt.
„Der Regenbogenfisch macht Schule“	Kiel CREARTiv in Zusammenarbeit mit dem Mediendom	Landeshauptstadt Kiel über den Lokalen Aktionsplan	Mehrere erste und zweite Klassen im Fördergebiet Kiel Nord	Auch in diesem Projekt ging es thematisch um Vielfalt und Zusammenhalt. An vier Projekttagen haben wir bildnerisch und mit Theatermitteln mit den Klassen gearbeitet. Künstlerische Ergebnisse waren Kostüme und Requisiten, eine kleine Choreographie und ein Besuch der Show im Mediendom.
„Schau doch mal rein“	Kiel CREARTiv mit dem Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Landeshauptstadt Kiel	Eine vierte Klasse der Grundschule Schilksee und SeniorInnen des AWO Seniorenhauses Schilksee	Im Vordergrund stand die Begegnung zwischen Jung und Alt. Diese Begegnung krönte eine gemeinsame Performance der Gruppe im

				Gemeindehaus.
„Ich, Du, Wir – CREARtive Vielfalt“	Kiel CREARtiv	Landeshauptstadt Kiel	Ein Gestaltenkurs Klassenstufe 7 der Lilli-Martius-Schule	Arbeit mit bildender Kunst und Theater zum Thema Vielfalt Erarbeitung einer Theaterperformance
Froschkönig und Hänsel und Gretel	Kati Luzie Stüdemann	Die Schulen selbst	Arbeit mit einer dritten und zwei vierten Klassen.	In jeweils drei Arbeitsworkshops haben wir kleine Minidramen erarbeitet und am dritten Tag auch gleich vor den anderen Klassen aufgeführt
„Flüchtlinge Basics Steps“	Kiel CREARtiv in Cooperation mit der Schauspielschule Kiel	Landeshauptstadt Kiel	Wöchentliche Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus	Arbeit über Improvisation und Theaterbasics kleine Aufführung in der Pumpe Kiel
„Zukunft Ravensberg“	Kiel CREARtiv mit dem Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	RBZ Wirtschaft	Die Flüchtlingsklasse der Schule	Dreitägiger Workshop mit bildender Kunst und Theater zum Thema Zukunft
„The Block“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Landeshauptstadt Kiel	SchülerInnen einer vierten Klasse der Hardenberschule	Zweiwöchiges Cross-over-Projekt mit Performance zum Thema Nachbarschaft
„Darf der das?“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Landeshauptstadt Kiel	SchülerInnen einer vierten Klasse der Gerhart-Hauptmann-Schule	Zweiwöchiges Cross-over-Projekt mit Performance zum Thema: Ai Wei Wei
„Leonce und Lena“	Kati Luzie Stüdemann	Stadt Flensburg über das Projekt: Perspektiven	Jugendliche bis 18Jahre die meisten ohne Schulabschluss, junge Mütter, alle ohne Arbeit und	Theaterarbeit über ein Jahr mit drei großen Theateraufführungen in der Theaterschule Flensburg

			Ausbildung und einige in betreuten Wohngruppen für Jugendliche mit psychischen Problemen	
<b>2014</b>				
Projekt	Mit wem	Förderer	Zielgruppe	Ergebnis
„Ich war´s nicht 2014“	Kiel CREARTiv	Aktion Mensch	Jugendliche der Kiel CREARTiv-Forumtheatergruppe	Wiederaufnahme des 2009 entstandenen Stücks „Ich war´s nicht“ um es vor anderen Klassen zu spielen und so gemeinsam in die Themen Gewalt an Schulen und Zivilcourage zu kommen
Big Mama Lab	Kiel CREARTiv	Kinderkulturkarawane Landeshauptstadt Kiel Aktion Mensch	Jugendliche der Kiel CREARTiv-Forumtheatergruppe und eine breite Öffentlichkeit	Ziel war die Förderung von Begegnungen zwischen Kieler Jugendlichen und der Künstlergruppe "Big Mama Laboratorio" aus Buenos Aires. Mindestens 100 SchülerInnen haben über drei Aufführungen, drei Workshops haben die und jungen KünstlerInnen von „Big Mama Lab“ erleben dürfen. Die TeilnehmerInnen der ForumTheatergruppe haben gemeinsam mit Kiel CREARTiv diesen intensiven Besuch organisiert und begleitet.
„Ich greif ein – sozialer Mut in der Schule“	Kiel CREARTiv	Landeshauptstadt Kiel über den Lokalen Aktionsplan	SchülerInnen der vierten und siebenten Klassen im Fördergebiet Kiel Nord	Dieses Projekt zum wichtigen Thema – Zivilcourage – hat 23 Klassen mit je zweitägigen Workshops und somit über

				500 Kinder erreicht
„100 Jahre Gerhart-Hauptmann-Schule“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Landeshauptstadt Kiel	SchülerInnen einer dritten Klasse der Gerhart-Hauptmann-Schule	Zweiwöchiges Cross-over-Projekt mit Performance zum Thema: 100 Jahre Gerhart-Hauptmann-Schule“
„Vincent will reden“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Landeshauptstadt Kiel	SchülerInnen einer dritten Klasse der Grundschule Schilksee	Zweiwöchiges Cross-over-Projekt mit Performance zum Thema: Vincent van Gogh
„Vincent will reden“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Förderverein Förderschule Gesthacht	SchülerInnen der Förderschule Gesthacht	Zweiwöchiges Cross-over-Projekt mit Performance zum Thema: Vincent van Gogh
<b>2014/2015</b>				
„Jugend ins Zentrum“	Kiel CREARTiv	Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren im Bundesprojekt „Kultur macht stark“	Mitglieder des Kiel CREARTiv Forumtheaters und jugendlichen Flüchtlingen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus	Theaterarbeit über ein Jahr mit der Produktion und vier Aufführungen des selbst erarbeiteten Stückes „Fighter- Für Deine Träume musst Du kämpfen“
„Der Weg nach Ellerbeck“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Landeshauptstadt Kiel	SchülerInnen einer vierten Klasse der Gerhart-Hauptmann-Schule	Zweiwöchiges Cross-over-Projekt mit Performance zum Thema: Stadtteil Ellerbeck (Teil einer dreiteiligen Serie)
„Schau doch mal rein“	Künstlerlerteam Deborah di Meglio und Kati Luzie Stüdemann	Projekt: Miteinander in Mettenhof	SchlülerInnen einer 5ten Klasse der Leif-Ericksson-Schule und SeniorInnen des Servicehauses	Im Vordergrund stand die Begegnung zwischen Alt und Jung und das Oberthema

			der AWO in Mettenhof	Alter und Körper. Diese Begegnung haben wir in der Livperformance für das Publikum sichtbar gemacht
--	--	--	----------------------	---

Uff – Wann habe ich das alles gemacht? Ich glaube auch, da gibt es noch viel mehr, was mir gerade so schnell nicht einfällt. Hinzu kommt noch, dass ich seit mehreren Jahren in der berufsbegleitenden Ausbildung von Erwachsenen zur Leitung als Modulleiterin an der Elly-Heuss-Knapp-Schule agiere.

Für das Kulturbüro Neumünster jedes Jahr mehrere Klassenworkshops im Rahmen der „Theaterstürmer“ übernehme und Workshops beim Schultheaterfestival leite.

Mit Rampengold stehe ich als Schauspielerin und Sängerin auf der Bühne. M

Mit der freien Gruppe „teatrikos“ habe ich sowohl im „Sturm“ als auch in „Macbeth“ mitgewirkt. Wir wollten im letzten Jahr eine eigene Spielstätte eröffnen. Das ist leider in letzter Minute gescheitert.

Anstehen tut jetzt noch eine Menge. Deborah Di Meglio und ich haben in der soziokulturellen Arbeit einen guten Ruf und wir sind sehr gefragt.

Privat bin ich noch Mitglied im Club Baltica von Soropimist International - eine weltweite Stimme für Frauen